

Jahresbericht 2022

Grundschule Malborn



Umweltaktionstag „Klima“

Am 7.4.2022 fand an der Auenland Grundschule Malborn ein Umweltaktionstag zum Thema „Klima“ statt. Diesen hatten wir erneut im Rahmen der von Kaufland in Kooperation mit dem Verband Deutscher Naturparke ausgeschriebenen Umweltaktionstage gewonnen.

Herr Trenz berichtete den Dritt- und Viertklässlern viele interessante Dinge zum Thema „Klima und Klimawandel“. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Antworten auf die Fragen „Warum ziehen Vögel im Winter in den Süden?“, „Wie entstanden Gebirge, Täler und Hügel?“ und „Warum haben große Städte ein eigenes Klima?“. Sie lernten die Unterscheidung der Begriffe Wetter und Klima kennen. Das Wetter ist das, was wir jeden Tag erleben. Der Begriff Klima bezeichnet die Wetterlage über mehrere Jahre an einem Ort. Die Kinder erfuhren, dass die Welt in verschiedene Klimazonen aufgeteilt ist und dass in jeder Zone ein bestimmtes Wetter herrscht. Zuletzt beschäftigten sie sich intensiv mit der Frage „Was kann ich für das Klima tun?“ und ermittelten ihren persönlichen Klimafußabdruck.

Wir bedanken uns bei Herrn Trenz für den spannenden und erkenntnisreichen Vormittag!

Ausflug zum Tannenhof der Klassen 1 und 2

Am Freitag, den 13.05.2022 unternahmen die Klassen 1 und 2 gemeinsam einen Ausflug zum Tannenhof nach Thiergarten. Dort angekommen wurden wir von Familie Steinmetz herzlich begrüßt und wir durften unser Gepäck in der großen Scheune ablegen. Anschließend ging es in vier Kleingruppen auf Erkundungstour über den Bauernhof. Die erste Station, bei der uns Thomas Steinmetz begleitete, drehte sich um die Kälber und Kühe und wie das mit dem Melken und der Milch eigentlich so funktioniert. Wir durften der Melkmaschine bei ihrer Arbeit zuschauen und die Kinder hatten die Möglichkeit, das Melken per Hand einmal selbst auszuprobieren. Dabei haben wir festgestellt, dass das gar nicht so einfach ist, wie wir uns das vorgestellt haben. Anschließend ging es in den Kuhstall, in dem Kälber und Kühe aller Altersstufen stehen. Die Kinder halfen tatkräftig dabei, die Tiere zu füttern und haben das „Iglu“ der Kälbchen mit frischem Stroh ausgestattet. Anschließend ging es mit Vera Steinmetz zu den Hühnern. Hier konnten wir uns mal genau anschauen, wie so ein Hühnerstall von innen aussieht und haben erfahren, wieviel Eier so ein Huhn am Tag legt. Ein Highlight war mit Sicherheit, dass die Kinder auch mal ein Huhn auf den Arm nehmen und streicheln durften. Nach so viel Eindrücken und neuem Wissen haben wir dann erst mal eine ausgiebige Pause in der Scheune gemacht. Frisch gestärkt durften die Kinder auf dem Pferd Mascha eine Runde über den Hof drehen. Zum Schluss beantwortete David Steinmetz uns sämtliche Fragen zu den Maschinen, die es auf dem Bauernhof gibt und wofür man sie braucht. Nach einem abschließenden Gruppenfoto ging es auch schon wieder mit den Eltern zurück Richtung Schule, da der Schultag schon vorbei war.

Wir haben an diesem Tag viel Neues gelernt und durften viel selbst ausprobieren. Danke an Familie Steinmetz und an Gillian, dass ihr uns einen so tollen, informativen Tag bei euch beschert habt und jede Frage geduldig beantwortet habt. Wir kommen gerne wieder!















BIBER-BURGEN-MÄRCHENTOUR



REINSFELD



ÜBERALL BIBERSPUREN



Am 16.05.22 machten sich die Klassen 3 und 4 bei schönem warmem Wetter auf den Weg nach Reinsfeld, wo uns die sympathische Naturpark- Referentin Ulla Petto-Spies bereits am vereinbarten Treffpunkt erwartete. Die An- und Heimfahrt konnten wir mithilfe engagierter Eltern über Fahrgemeinschaften organisieren.

Zunächst konnten die Kinder einen ausgestopften Biber, ein Biberfell, ein Zahnmodell und einige andere veranschaulichende Dinge begutachten. Die Erkenntnis des Tages war dabei für viele: der Biber ist richtig groß! Er ist das größte Nagetier Europas! Außerdem benutzt er seinen Schwanz, auch Kelle genannt, nicht nur zum Balancieren und Rudern, sondern er schlägt auch damit Alarm! Danach konnten wir die imposanten Bauwerke der Tiere bestaunen und stießen während der kleinen Wanderung rund um Reinsfeld immer wieder auf Spuren des Baumeisters. Dabei konnten viele interessante Fragen geklärt werden, z.B.:

Wie wohnt der Biber?

Wo liegt der Eingang zur Biberburg?

Was frisst er?

Warum ist der Biber ein Landschaftsarchitekt?

Welche Konflikte entstehen seit der Wiederansiedlung des Bibers?

Wer gehört zur Biberfamilie?

Die Kinder konnten jede Menge Vorwissen einbringen, da das Thema parallel im Unterricht beider Klassen behandelt wurde. Es war einmal mehr ein besonderes Erlebnis...

Wanderung mit allen Klassen:

Die Wälder um Malborn herum entdecken

01.07.22









Auszeichnung unserer Schule als Nationalparkschule

Die Grundschule Malborn ist eine der 15 Nationalparkschulen, die im Beisein der Staatssekretärin für Bildung, Bettina Brück, und des Staatssekretärs für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität, Dr. Erwin Manz, am 06.07.22 auf dem Umweltcampus in Birkenfeld (Nationalpark-Akademie) ausgezeichnet wurde. Bettina Brück und Dr. Erwin Manz wurden zunächst im Rahmen einer Podiumsdiskussion zu nationalparkrelevanten Themen befragt. Anschließend bekamen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Politiker Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Im Verlauf der feierlichen Veranstaltung stellte Laura Schu, Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Bildungsarbeit des Nationalparks vor. Nach der Präsentation von Video- oder Bildbeiträgen der anwesenden Grundschulen und weiterführenden Schulen erhielten die Preisträger eine Urkunde, eine Fahne und einen Buchensetzling.

Anschließend gab es ausreichend Zeit zum gegenseitigen Austausch, zum Fotografieren und Mittagessen.





Keltentour am 11.07.2022

Am Montag, den 11.7.2022, fuhren die dritte und vierte Klasse mit Frau Backes und Frau Rettig - Jonas um 8:15 Uhr von der Schule nach Otzenhausen zum Keltendorf. Fahrbereite Eltern ermöglichten uns, kostengünstig nach Otzenhausen zu kommen. Die spielpädagogische Erlebnisführung konnte bei der Gemeinde Nonnweiler gebucht werden und wurde vom Förderverein der Grundschule Malborn finanziert.

Auf dem Parkplatz begrüßte uns unsere Gästeführerin Frau Zarth. Zusammen gingen wir am Keltendorf vorbei in den Wald, wo uns Frau Zarth eine Sage über die riesigen Felsen erzählte.

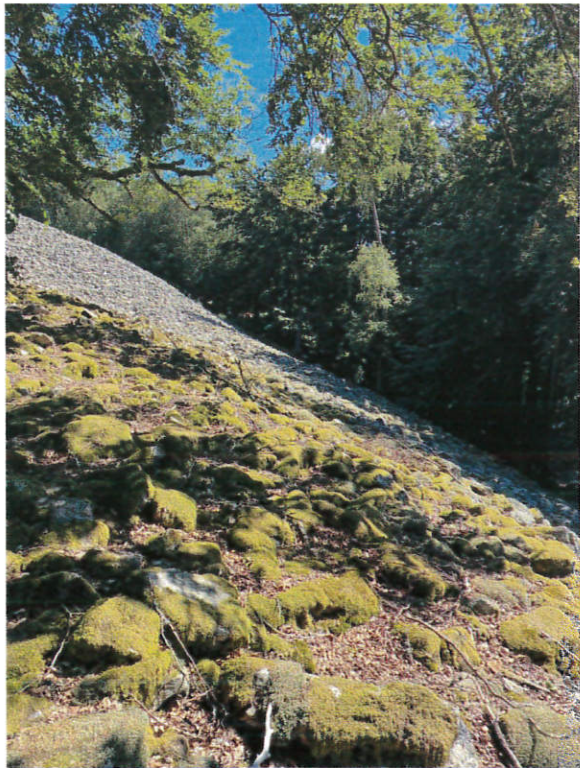
Im Anschluss wanderten wir an der Quelle vorbei weiter bergauf und hörten Geschichten über Elfen und Kobolde, die nicht alle Kinder so recht glauben wollten. Die Kelten jedoch glaubten an diese Wesen und nun konnte man wenigstens für jedes Stolpern einen Schuldigen finden.

Nach einer weiteren kurzen Wanderung kamen wir bei einer Schutzhütte für Wanderer an. Dort machten wir eine kurze Frühstückspause und anschließend begann unsere Zeitreise zurück in die Keltenzeit. Alle Kinder wurden einem von zwei Keltentrieben, die im Saarland lebten, zugeteilt. Wir waren also entweder Treverer aus dem nördlichen Saarland oder Mediomatriker aus dem südlichen Saarland. Damit jeder wusste, zu welchem Stamm er gehört, bekamen wir unser Stammessymbol als Kette. Dann wurde der Anführer (Fürst/Fürstin) und der Druide jedes Stammes gewählt. Die Clans sind in Wettkämpfen gegeneinander angetreten. Als Erstes mussten wir Runen am Ringwall zählen. Dazu gingen wir den kompletten, 1,8km langen Wall unter anderem auch auf verborgenen

Wegen entlang. Die zweite Disziplin war Speerwerfen. Bei der dritten Aufgabe konnten die Stämme ihr Wissen über die Kelten unter Beweis stellen. Wer gut aufgepasst hatte, konnte die Fragen leicht beantworten. Zuletzt mussten die Stämme auch dichten und die keltischen Götter anbeten, damit sie ihnen den Sieg schenken mögen. Für gute Leistungen oder richtige Antworten gab es Perlen an eine Stammeskette. Als wir die Aufgaben erledigt hatten, reisten wir wieder in unsere Zeit zurück.

Danach gingen wir noch ins Keltendorf und durften uns die Häuser anschauen. Um 12:45 Uhr warteten auf dem Parkplatz die Eltern auf uns und die interessante und abwechslungsreiche Ringwalltour fand dort ihr Ende.











Exkursion zum WasserWissensWerk der Klasse 3

Am Freitag, den 23.09.2022 unternahm die dritte Klasse der Auenland Grundschule Malborn eine Exkursion zum WasserWissensWerk in Kempfeld. Das WasserWissensWerk befindet sich direkt an der Steinbachtalsperre, welche zur Trinkwasseraufbereitung dient und direkt am Rande des Nationalparks Hunsrück-Hochwald und des Naturparks Saar-Hunsrück liegt. Die Exkursion war eingebettet in eine Unterrichtsreihe im Sachunterricht, die sich mit den Eigenschaften von Wasser zum Thema hat und in der grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Experimentieren und Erforschen erprobt und erlernt werden sollen. Das WasserWissensWerk bot hierzu die ideale Ergänzung, da sowohl Experimente zu den Eigenschaften von Wasser im Blauen Klassenzimmer durchgeführt werden können sowie eine interessante Ausstellung rund um das Thema Wasser besucht werden kann.

Nach einer freundlichen Begrüßung mit Einführung ins Thema und einem kurzen Frühstück wurde die Lerngruppe in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe absolvierte in der Ausstellung in Zweiertteams eine Rallye, die mithilfe der interaktiven Exponate, Erklärfilme und Infotexte gelöst werden konnte.

Zu folgenden Themen konnten die Kinder hier neue Erkenntnisse gewinnen:



Bauernhofbesuch am 11.10.2022

Am 11.10.2022 machten sich die Klassen 1, 2 und 3 an einem wunderschönen Herbsttag auf den Weg nach Thiergarten zum Tannenhof, um gemeinsam mit Herrn Steinmetz Apfelsaft herzustellen. Nach einer kurzen Einführung spazierten die Kinder bereits zu den Apfelbäumen und sammelten sehr fleißig etliche Äpfel auf. Daraufhin wurden diese umgehend gewaschen, zerkleinert und gepresst. Die Erst-, Zweit- und Drittklässler konnten diesen Prozess gespannt beobachten und freuten sich sehr über das Ergebnis- den leckeren Apfelsaft. Beim anschließenden Frühstück durften sie diesen natürlich ausgiebig probieren und sie erhielten sogar eine weitere Kostprobe des Saftes zum Mitnehmen. Wir bedanken uns bei Herrn Steinmetz für den tollen Vormittag und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch!



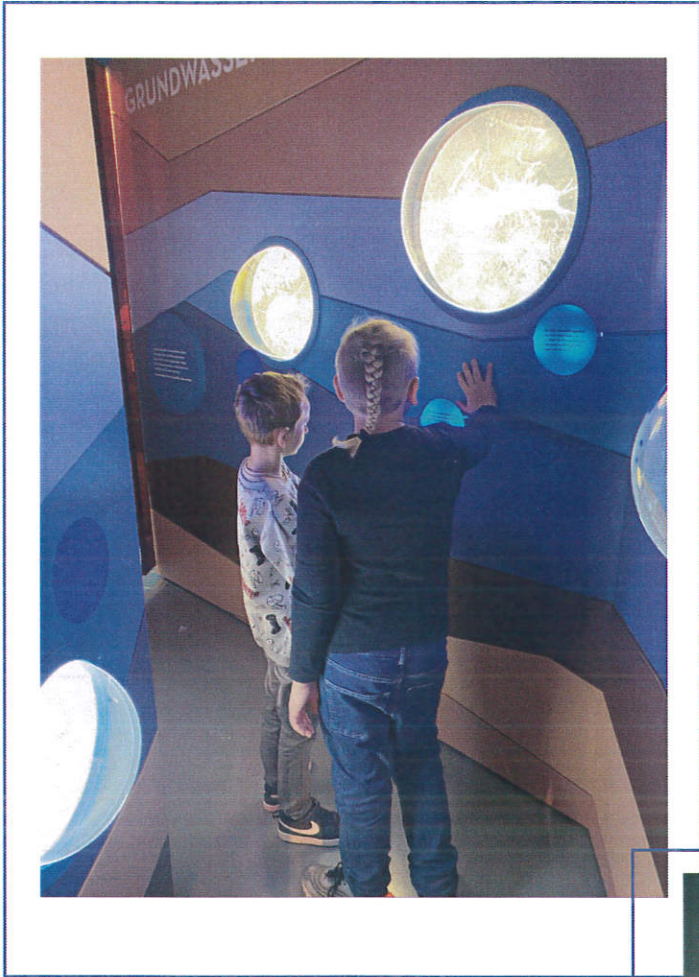


Blick auf die Steinbachtalsperre



7

Abschließend können wir sagen, dass es eine sehr spannende Exkursion war, auf der wir viel Neues lernen durften.



Die Natur im Herbst erleben

Am 07.10.2022 machten sich die Zweitklässler der Grundschule Malborn auf zu einer Wanderung ins singende Tal.

In Gummistiefeln und wetterfester Kleidung ging es morgens um 8 Uhr los. Dabei natürlich ein Wanderrucksack mit leckerem Proviant und für große Forscher ebenfalls mit einer Lupe, einem Kompass, einem Maßband und einem Fernglas.

Begleitet wurde die Klasse von ihrer Lehrerin, von der Elternsprecherin, einer Mutter und von zwei ortskundigen Großvätern.

Die Kinder waren begeistert von ihren Erkundungen im Herbstwald, dem Duft der Pilze und des Herbstlaubes und von dem abwechslungsreichen und abenteuerlichen Weg durch das singende Tal.

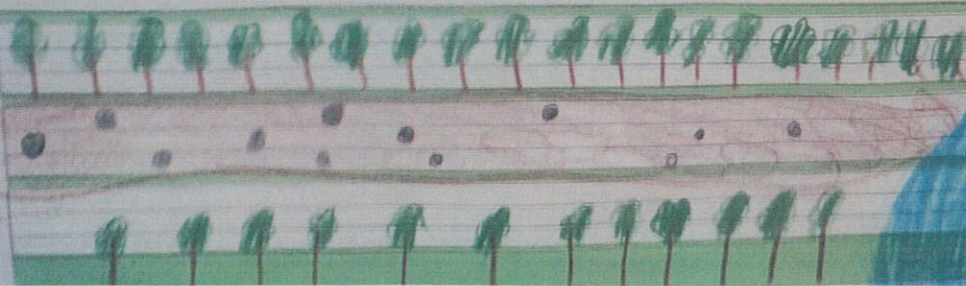
Die von der Lehrerin gestellten Detektivaufgaben erledigte jeder Schüler mit Freude und Bravour. Nach einem tollen Picknick, organisiert von einem weiteren Großvater, wurden die Lösungen der Detektivaufgaben (Herbstschätze) stolz präsentiert.

Nachdem sich der frühmorgendliche Nebel aufgelöst hatte, wurde der Rückweg von strahlendem Sonnenschein begleitet. Die Laune war sehr gut und alle Schüler freuten sich darüber den doch anstrengenden Rückweg geschafft zu haben.

Es war ein sehr gelungener und schöner Wandertag durch die herrliche Natur in direkter Umgebung unserer Schule.

. Wander tag

heute Wanderten wir mit
unserer Klasse durch den Wald.
Es liefen mit uns Die Mama
von Elli und Die Mama von Julian
Natürlich auch Frau Spring-
Thömmes. Unterwegs Spielten wir
Schwitzel jagt alle Kinder waren
begeistert weil wir alle Rätsel
lösen konnten. Als das Spiel vorbei
war begannen unser Frühstück
am Wasser. Es war ein sehr
lustiger und spannender Tag in
der Natur.



Der Wander tag

Ich habe schöne Sachen gefunden. Wir haben im Wald gefrühstückt. Mit meinem Metermaß habe ich Pilze gemessen. Zum Schluss habe ich nasse Füße gekriegt



1 Herbstwanderung

Am Freitag, den 07.10.2022

3 habe ich mit meiner
Klasse eine Wanderung

5 ins singende Tal
gemacht.

7 Wir haben Flibee
gesehen und lösten

9 eine Geheimaufgabe.

Es gab ein leckeres

11 Picknick und am

Ende hatten wir

13 alle nasse Füße.

Es war super toll.

Die 2. Klasse unterwegs im Wald

Heute sind wir mit der Klasse
ins singende Tal gewandert.

Wir haben viele Herbstsachen
gesehen. Viele bunte Blätter,
giftige und ungiftige Pilze.

Eicheln,

Wir haben ein Rätsel gelöst
und als Belohnung gab es
für alle Süßigkeiten.

Am Ziel gab es für uns
alle Kakao und Obst.

Leider ging der Rückweg
fast nur bergauf.

Der Wandertag

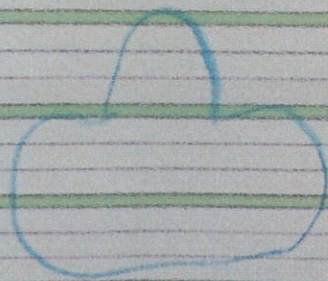
Wir waren im Wald und haben spannende Dinge entdeckt.

Detektive haben wir gespielt.

Ich musste etwas rundes finden.

Ich habe den Kopf von einer

Eichel genommen. Es war ein schöner Tag.



Herbstwanderung

Heute sind wir
ins singende Tal
gewandert. Es war
schönes Wetter
aber die Wiesen
waren nass. Wir
hatten viel Spaß.
Ich freue mich auf
die nächste
Wanderung.

